

-|-

TOP 13  
Kassel, 02.01.13  
Tel. 33 00



- 16 -

**Ausschuss für Kultur am 6. Dezember 2012**

**Wintertauglichkeit der chinesischen Kunstwerke**

**Vorlage-Nr.: -101.17.696-**

**Anfrage der CDU-Fraktion**

**Fragesteller: Stadtverordneter Marcus Leitschuh, CDU-Fraktion**

1. *Sind die Außenkunstwerke der Ausstellung chinesischer Kunstwerke statisch so berechnet, dass sie auch starkem Schneefall und Frost, wie er in den letzten Jahren oft vorkam, standhalten und somit im Winter keine Gefahr für die Passanten entstehen kann?*
2. *Liegen dementsprechende Baugenehmigungen durch den Magistrat vor?*

Die chinesischen Kunstwerke sind baurechtlich und bautechnisch überprüft. Nur fünf der insgesamt 20 Kunstwerke waren baugenehmigungspflichtig und für diese liegt eine Baugenehmigung vor. Drei Kunstwerke sind noch nicht standsicher bzw. werden z.Z. repariert und sind daher mit Bauzäunen abgegrenzt.

3. *Erhebt die Stadt Miete für das Aufstellen auf den städtischen Grundstücken?*

Die Stadt erhebt - wie auch MHK und private Eigentümer - keine Miete.

4. *Wie hoch sind die Kosten für den Rückbau und die Wiederherstellung der Grundstücke und wer kommt dafür auf?*

Der finanzielle Aufwand für den Abbau der Kunstwerke ist vom Veranstalter noch nicht abschließend taxiert und dem Magistrat daher nicht bekannt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bertram Hilgen".

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister